



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXI. Hans und Hasso von Wedel verpfänden die Städte Bärwalde und Schiefelbein der Stadt Königsberg für ein Darlehn, am 10. Juni 1382.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

brües versigelt mit vnserm angehangenden Ingesigele. Der geben ist zu Bronyk, nach Christes geburt dreiczenhundert Jar, darnach in dem Eyn vnd achtzigsten Jare, an sente Symonis et Jude abende der heiligen czwelf boten.

Ans L. v. Leebur's Mag. Archiv V, 358.

XXXI. Hans und Hasso von Wedel verpfänden die Städte Bärwalde und Schiefelbein der Stadt Königsberg für ein Darlehn, am 10. Juni 1382.

Wylycke allen guden cresten bedderven luden, die deszen bryf syn, horen oder lesen, dat ick Hans von Wedel vnd myn sone Haffe vnd myne rechten erven, ein her tu Schyvelbeyn vnd eyn Vogt der marcke by deslyde der oder, apenbar bekenne, dat yk vorsetz hebbe die eyrlike bedderve lude, dy ratmanne van Bernwold vnd van Schyvelbein met eyner gefammenden hant vnd die gantzen stede beide, den rathoren von konigesberge vor vyshundert marck vinkenogen pennyge. Hyr vme so love yk eyrgenante Hans von Wedel vnd myn sone haffe den ratmannen von Bernwold vnd Schyvelbein vnd den beyden steden zuvorerwenten, ye welchen schaden, den sie daromme nemen, he sy grot oder kleine, thu cresten eder thu joden, des wil ich sy afnemen beyde van deme hoestule vnd schaden der vorgesproken vyshundert marck sunder allerleyge argelyft vnd wedderrede stede vnd veste holden, sonder allerleyge bose vorhaltunge. Des hebbe wy thur thuge vnser beyder yngesegel laten hengen an deszem bryf, dy gegeben ys thu Bernwold, na Godes gebort dryuttein hundert iar, darna yn deme twe vnd achtentygsten iar, des dynstages na des heiligen Bludesdage.

Ans Diefmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives I. 287.

XXXII. Hans von Wedel erläßt seinem Vasallen Michel von der Elbe die auf dem Gute Simmetow haftenden Dienste, am 19. November 1383.

In Godes namen amen. Ik Hans van Wedele, Herre des Landes vnde der stad to Schiuelbeen, bekenne openbar, dat ik mit meynen erven mit wolbedachtem vryhen beradenen munde mynen lyuen getruwen manne micheln van der elue vnde synen erven vnde veddern, de toe deme gude horen toe Simmetowe, allen denst, den ik dar gehat hebbe, dat se alze michel vnde sine erven vnde veddern my vnde mynen erven vnde nakomelinghen mit den eren nynerleyhe denst darane doen scolende, doen dat mit beradenem willemoede. Hir ouer sint geweset erbare louewerde lude Coppe van der Labbenze, Otto Huene, Ludeke van